

II.1. b) und c) Anzahl der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG)

	HLU							GSiG				
	Insgesamt	in Einr.	außerhalb von Einrichtungen				Insgesamt	in Einr.	außerhalb von Einrichtungen			
			insgesamt	Vorleist.empf. ¹⁾	unter 18	18 - 65			65 und älter	insgesamt	< 65	65 und älter
2001	6.701	18	6.683	103	2.684	3.395	501					
2002	7.285	14	7.271	116	2.844	3.754	557					
2003 ⁵⁾	7.402	50	7.352	162	2.858	3.772	560	1.345	403	942	293	649
2004	7.357	54	7.303	214	2.745	4.124	220	1.567	481	1.086	373	713
2005 ²⁾	497	142	355		246 ³⁾	94	15	1.605	162	1.443	488	955
2006 ⁴⁾	399	238	161		31 ⁴⁾	122	8	1.698	166	1.532	576	956

- 1) Vorleistungsempfänger sind Empfänger von HLU, die eine Leistung nur zur Überbrückung für einen befristeten Zeitraum erhalten (z. B. bis zur Bewilligung vorrangiger Sozialleistungen)
- 2) Die Meldung für 2005 erfolgt vorbehaltlich der Veröffentlichung des Hessischen Statistischen Landesamtes, hier sind ggf. noch Anpassungen zu erwarten
- 3) Die Empfänger von HLU außerhalb von Einrichtungen unter 18 Jahren umfasst 235 Fälle, die das Jugendamt im Rahmen der Verwandtenpflege betreut und per manuellem Meldebogen an das HSL meldet
- 4) Die Daten für 2006 wurden zum Stichtag 31.10.06 aus der zur Verfügung stehenden Software abgefragt. Nicht enthalten sind die Fälle, die das Jugendamt im Rahmen der Verwandtenpflege betreut, da diese Daten erst im I. Quartal 2007 manuell erhoben werden.
- 5) Im Jahr 2003 wurde erstmals durch eine kreisweit einheitliche, vernetzte Software eine Meldung für das gesamte Kreisgebiet erstellt. Durch Schwierigkeiten bei der Umstellung kam es zu Fehlmeldungen, deren Korrektur vor der Drucklegung durch das HSL nicht mehr einfließen konnte. Die Daten weichen daher von den Veröffentlichungen des HSL ab.